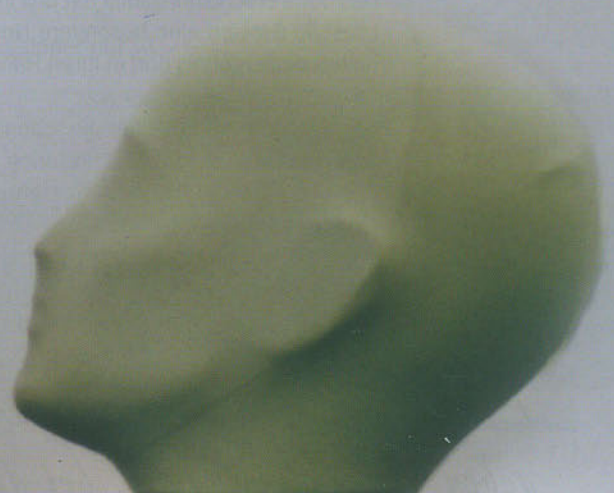


*Man hat nie wieder eine
zweite Chance auf einen
ersten Eindruck!*



Mit diesem Bewusstsein sind wir mehr oder weniger in unserem beruflichen Werdegang vorangeschritten... und doch!... halten sich so wenige Menschen an dieses Gebot...

*Vom echten Glanz zur
wahren Herrlichkeit!*

Er ist kein Selbstdarsteller, schon gar kein Egomane, Kenner und Freunde würden ihn eher als Idealisten und womöglich Virtuosen in Sachen Stil und Geschmack für die richtige Kleidung zu jedweden Anlass bezeichnen. Die Rede ist von Bernd Waltemode!

Seit zwanzig Jahren führt er im Herzen Deutschlands und der Wirtschaftsmetropole Rhein/Main und Rhein/Neckar in Bensheim an der Bergstraße einen der besten und hochwertigsten Läden für Herrenkleidung in unserem Lande.

Eher ein Atelier als ein Geschäft. Spezialisiert auf in Italien traditionell handgearbeitete Anzüge, Sakkos, Hemden, Cashmerepullover und Schuhe, weil nur handgearbeitete Produkte dem Träger Charisma und Einzigartigkeit verleihen. Sie geben ihrem Besitzer das unbeschreibliche Gefühl, eins zu sein mit seiner Kleidung.

Sie fragen, warum sollte ich mir so einen Luxus leisten?



Weil es ein Luxus wäre, ihn sich nicht zu leisten.

Oder von Berufswegen.

Weil man davon seinen Lebensunterhalt bestreitet, wie eine Vielzahl der klassischen Finanzdienstleister, oder eben nur aus Lust an der Laune, etwas Besonderes sein Eigen nennen zu können. Sich zu erfreuen an Details, die sich eben nicht sofort, sondern womöglich erst beim genaueren Hinsehen dem neidvollen Betrachter erschließen.

Währenddem in Deutschland, einem Land, das mehr Einkommensmillionäre hervorbringt, als andere Staaten in unserer unmittelbaren Nachbarschaft an Einwohnern zählen, eben in diesem Land sind modisch anspruchsvolle und stilsicher gekleidete Menschen eher die Ausnahme, ja eher eine Seltenheit.

Geiz ist geil, lautet das Motto vielerorts, und doch ist das schier unbändige Streben nach Erfolg, Anerkennung und Macht in den meisten Vertretern dieser mittlerweile als „typisch deutsch“ verschrienen Spezies, das was sie antreibt.

Es sind eben die Kleinigkeiten, die das Leben ausmachen. Die den Unterschied machen. Die Freude bereiten.

Freude machen auch die Maßtage, die in jeder Saison zusammen mit den Manufakturen stattfinden. Der weltbeste Hersteller für Anzüge und Hemden, Kiton, kommt aus Neapel, mit den wunderbarsten Stoffen, die es für Geld zu kaufen gibt. Am 24. & 25. April 2009 sieht, fühlt und streichelt der Kunde keine Stoffläppchen, sondern Stoffe am Ballen. Vorher werden die Körpermaße genommen und auch kleine Unregelmäßigkeiten der Körperstatik berücksichtigt. Dann geht es zur Stoffauswahl, welche den Kunden großes Vergnügen bereitet. Modell, Tuch, Futter, Knöpfe, Taschen und Stiching – alles wird mit Bedacht gewählt, damit nicht irgendein Anzug, Sakko oder Hemd entsteht, sondern IHR Lieblingsstück aus der Wiege der Schneiderkultur Neapel.



Es ist die Suche nach diesem Unterschied, nach dieser Kleinigkeit, die Menschen in den Bann der gehobenen Schneiderkunst von Kiton und Attolini zieht. Diese zwei wohl weltbesten Marken finden sich in dem sehr geschmackvoll eingerichteten Modeatelier in Bensheim wieder.

Denn neben dem passenden Stoff gehört längst das richtige und ebenso gepflegte Paar Schuhe zur Grundausstattung. In diesem Zusammenhang ist anscheinend bei uns Männern noch nicht ausreichend realisiert worden, dass besonders das weibliche Geschlecht im Zuge der Gewinnung des ersten Eindrucks die Beschaffenheit des Schuhwerks in die finale Beurteilung, aus der es kein Entkommen, keine zweite Chance gibt, mit einbezieht. Ein Umstand, den auch Bernd Waltemode durch ein sehr ausgewähltes und gleichermaßen vielfältiges Sortiment an handgearbeiteten Schuhen seines freundschaftlichen Wiener Saint Crispin's Lieferanten Michael Röllig berücksichtigt.

So erfreuen sich auch die Schuhtage, wie sicherlich auch der kommende am 8. & 9. Mai diesen Jahres, größter Beliebtheit. Die Wiener Schuhmanufaktur Saint Crispin's arbeitet nach alter Schuhmachertradition mit 12 Schuhmachern einen wirklich vollständig handgearbeiteten Schuh, den man als den schönsten zurzeit käuflich zu erwerbenden Schuh bezeichnen kann. Der Kunde wählt mit fachkundiger Hilfe des Saint-Crispin's-Chefs Größe, Modell, Leder, Farbe, Sohle und andere Details. Dazu vier verschiedene Leistenweiten geben Möglichkeiten und die Passform, die sonst nur mit Maßschuhen zu erreichen sind, die natürlich auch gemacht werden können. Nur 6 Wochen Vorfreude sind zu überbrücken, bis Sie IHR Paar Schuhe mit handgemachtem Holzspanner in den Händen halten können.

www.saint-crispins.com



Kleidungskauf ist eine reine Vertrauenssache, die der Hilfe eines Stilexperten bedarf, mit scharfem Auge für Schnitt, Tuch und Farben, die den Träger gekonnt in Szene setzen und an denen er lange Freude hat.

Nach unserem Besuch bei Bernd Waltemode in Bensheim können wir Sie nur ermutigen. Machen Sie den Schritt zu einem gesicherten „guten ersten Eindruck“ durch außergewöhnliche Kleidung und exzellentem Schuhwerk.

Besuchen Sie Waltemode Menswear, gerne auch im Netz www.waltemode.de
Es lohnt sich!

**„Prêt-à-porter“
und Schuhe
nach Maß**

**Schuhtage
08. und 09. Mai 2009
bei Bernd Waltemode**

KONTAKT

Bernd Waltemode
exclusive menswear GmbH
Hauptstr. 88-90
D-64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51 - 22 23
Fax: 0 62 51 - 25 02
Mobil: 0170-441 16 61
info@waltemode.de

Röllig & Co. OEG
Van der Nüll Gasse 61
A-1100 Wien
www.saint-crispins.com/
office@saint-crispins.com

